

zweiges Betriebsmeß-, Steuerungs- und Regelungstechnik haben im Zeitraum zwischen dem AR. und VII. Parteitag in Verwirklichung der Beschlüsse von Partei und Regierung ein „Universelles System von Geräten und Einrichtungen für die Automatisierung technologischer Prozesse“ (Ursamat) in internationaler Zusammenarbeit mit den Ländern des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe entwickelt, die Produktion aufgenommen und bereits in einer Reihe von Betrieben diese Geräte wirkungsvoll eingesetzt. Genosse Walter Ulbricht hat in seinem Referat bereits darauf hingewiesen. Wegen der großen Bedeutung gestattet hierzu noch einige Erläuterungen:

Das Gerätesystem ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut. Es ist so entwickelt, daß sowohl elektronische als auch pneumatische Bauelemente für die unterschiedlichsten Automatisierungsanforderungen verwendet werden können.

Mit der Veränderung des bisherigen Gerätesortiments in ein System von Grundbausteinen, die ein Höchstmaß an Wiederholbarkeit gewährleisten, sind die Bedingungen für die Anwendung hochproduktiver Technologien, für eine rationelle Produktion im eigenen Zweig geschallen worden. Das System von Grundbausteinen gestattet eine wesentliche Erhöhung der Effektivität der vorhandenen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten, indem die Zersplitterung auf viele Gerätetypen überwunden wird. Damit werden wissenschaftliche Potenzen für eine kurzfristige Lösung von solid wichtigen Aufgaben frei, wie die Erhöhung der Meß- und Regelgenauigkeit, der Funktionssicherheit und der Lebensdauer der Meß-, Steuer- und Regelgeräte.

Die Entwicklung des Ursamat-Systems trägt den hohen Anforderungen der wissenschaftlich-technischen Revolution Rechnung. Mit ihm wird den Betrieben aller Zweige unserer Volkswirtschaft im Perspektivzeitraum die Möglichkeit gegeben, selbst Automatisierungsprojekte zu erarbeiten, zweigspezifische Rationalisierungsmittel herzustellen und dazu Baugruppen und Geräte der Betriebsmeß-, Steuerungs- und Regelungstechnik zu verwenden.

Die WB Regelungstechnik, Gerätebau und Optik muß besser als bisher die notwendigen technischen Informationen, Typenprojekte und standardisierte Regelkreise sowie Montage- und Inbetriebnahmevorschriften zur Verfügung stellen.

Zur Rationalisierung der Planungs- und Leitungsprozesse und der geistigen Arbeit gewinnt die *elektronische Datenverarbeitung* ständig an Bedeutung. Die Einführung und Anwendung der Datenverarbeitung und der